

Pressemitteilung vom 18. Januar 2022

Kreiswerke Main-Kinzig nehmen Elektro-Tankstelle in Geiselbach in Betrieb

Geiselbach – Eine neue Ladesäule für Elektroautos, im Sprachgebrauch: „E-Tankstelle“, haben die Kreiswerke Main-Kinzig in diesen Tagen in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Geiselbach in Nähe des Rathauses in Betrieb genommen. Die Säule der Firma Compleo Charging Solutions verfügt über zwei Ladepunkte à 22 kW Leistung, an denen künftig zeitgleich zwei E-Autos betankt werden können.

Die notwendige Fläche hat die Gemeinde Geiselbach als Eigentümerin des Grundstücks zur Verfügung gestellt und hierauf in Eigenregie zwei Pkw-Stellplätze angelegt. Ab sofort können Besitzer von Elektromobilen ihr Fahrzeug auch hier rund um die Uhr den Ökostrom der Kreiswerke barrierefrei aufladen. Bürgermeisterin Marianne Krohnen freut sich über das Angebot zum Betanken von Elektroautos, das die Gemeinde Geiselbach nun in Kooperation mit den Kreiswerken Main-Kinzig realisiert hat.

Die Anzahl der Neuzulassungen von Elektroautos in Deutschland hat einen Rekordwert erreicht: Zum 1. Oktober 2021 betrug die Anzahl an zugelassenen Elektroautos rund 516.500. Hierbei sind ausschließlich Pkw mit elektrischer Energiequelle (BEV) gezählt. Je nach Definition werden auch Plug-In-Hybrid-Pkw als Elektroautos gezählt. Ihr Bestand belief sich am 1. Oktober 2021 auf etwa 494.000. Insgesamt nähert sich die Zahl der elektrisch angetriebenen Pkw damit der Marke von einer Million. *(Quelle: statista.de)*.

Oliver Habekost, Geschäftsführer der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, erläutert: „Auf dem Sektor E-Mobilität sehen wir nicht zuletzt auch aufgrund der Fördermöglichkeiten durch die Bundesregierung eine erfreuliche Entwicklung. Als Energieversorger werden wir unser Netz an Ladesäulen für die CO₂-minimierte Mobilität weiter ausbauen.“

Die Autorisierung zum Laden des Ökostroms der Kreiswerke ist in zwei Varianten möglich:

- Durch Vorhalten einer Fahrstrom-RFID Karte. Hierbei kooperiert das Backend der Kreiswerke mit rund 100 Fahrstrom-Ladekartenanbietern.
- Barriere- und diskriminierungsfrei ad-hoc per Smartphone und einem ladepunktbezogenen QR-Code. Die ad-hoc-Ladung ist eine punktuelle Ladung, für die keine Registrierung und damit kein festes Vertragsverhältnis erforderlich ist. Die geladene Energiemenge wird per Direct Payment via Kreditkarte oder über PayPal abgerechnet.

Weitere Infos hierzu gibt´s unter www.kreiswerke-main-kinzig.de/e-mobilitaet

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz Telefon: 06051 84-342 Telefax: 06051 84-302

E-Mail: miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de